

Kurz-Info: Erwachsenenbildner ab 2007 Dienstnehmer

Mit Wirkung ab 31. Dezember 2006 hat der VfGH am 20. Juni 2006 § 25 Abs. 1 Z 5 2. Satz EStG aufgehoben. Auf Grund dieser Bestimmung waren Bezüge, Auslagenersätze und Ruhe-(Versorgungs-)Bezüge von Vortragenden, Lehrenden und Unterrichtenden, die an Einrichtungen tätig sind, die vorwiegend Erwachsenenbildung betreiben, keine Einkünfte aus nicht selbständiger Tätigkeit. Dies verstoße lt. VfGH gegen den Gleichheitsgrundsatz.

Neu daher ab 2007: Die betreffenden Lehrenden sind als echte Dienstnehmer **lohnsteuer-** und gem. § 4 Abs. 2 ASVG **sozialversicherungspflichtig**, wobei gem. § 49 Abs. 7 ASVG die **beitragsfreie** pauschale Aufwandsentschädigung in der Höhe von **EUR 537,78 p.m.** weiterhin anwendbar bleibt.